

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 83

DIENSTAG, DEN 16. OKTOBER

2018

Inhalt:

	Seite		Seite
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung eines Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht	2429	Widmung im Bezirk Eimsbüttel – Schwabenstieg –	2430
Bekanntmachung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG in Verbindung mit § 1 HmbVwZG	2430	Widmung im Bezirk Eimsbüttel – Harvestehuder Stieg –	2430
Widmung im Bezirk Eimsbüttel – Alma-Ohlmann-Weg –	2430	Widmung von öffentlichen Nebenflächen der Straße „Rugenberger Damm“	2430
		Widerruf und Erteilung von Vollmachten zur Vertretung der Stiftung Historische Museen Hamburg	2430

BEKANTTMACHUNGEN

Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung eines Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Poldergemeinschaft Neuhof West hat bei der Planfeststellungsbehörde der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation die förmliche Zulassung für die Ertüchtigung der Hochwasserschutzanlage am Polder Neuhof West (Polder 70), Abschnitt 5 (km 2+375 bis 2+495), beantragt. Gegenstand des Vorhabens ist die Anpassung der bestehenden Hochwasserschutzanlage des Polders Neuhof West im Hamburger Hafen an steigende Wasserstände auf Grund von Defiziten in der Standsicherheit und der Schutzhöhe, indem land- und größtenteils wasserseits der Bestandswand eine eingespannte Stahlpundwand errichtet wird.

Nach der allgemeinen Vorprüfung gemäß § 7 in Verbindung mit Anlage 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für dieses Vorhaben aus folgenden wesentlichen Gründen abgesehen:

- Die Schutzgüter Mensch und menschliche Gesundheit sind durch die Maßnahme nicht beeinträchtigt, da Menschen sich nicht dauerhaft im betroffenen Bereich aufhalten. Es handelt sich um eine Hochwasserschutzanlage in einem industriell geprägten Hafengebiet, die

keine Aufenthaltsqualität für Menschen aufweist und nicht in der Nähe von Wohngebieten liegt.

- Durch die Ertüchtigung der Hochwasserschutzwand wird eine Fläche beansprucht, die deutlich anthropogen geprägt ist. Hierbei handelt es sich um eine Böschung, die überwiegend aus Blockschüttungen aus unnatürlichem Substrat besteht, stellenweise sind Ruderalgebüsche vorhanden sowie ein Bereich, der dem sonstigen mesophilen Grünland zuzuordnen ist. Eine erhebliche Beeinträchtigung des Schutzgutes „Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt“ ist daher nicht zu erwarten.
- Das Schutzgut Boden ist nicht beeinträchtigt, da beim Einbringen der Spundwände keine Verschleppung von Schadstoffen in tiefere Schichten stattfindet. Die Maßnahme wird zudem auf einer künstlich aufgehöhten Fläche durchgeführt. Hochwertige Böden oder Bereiche mit besonderen Bodenfunktionen sind nicht betroffen. Eine wesentliche Verschlechterung gegenüber dem Ist-Zustand ist zudem nicht zu erwarten, da sich der Anteil an Versiegelungen nicht erhöht.
- Das Schutzgut Wasser ist bezüglich des Oberflächenwassers nicht beeinträchtigt, da die Maßnahme nicht mit unmittelbarer Wasserberührung durchgeführt wird. Ein Eindringen von Schadstoffen in das Grundwasser während der Baumaßnahme ist auf Grund geeigneter konstruktiver und bautechnischer Maßnahmen bei Einhaltung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften nicht zu erwarten.

- Eine Beeinträchtigung der Schutzgüter Ruhe, Luft und Klima kann trotz der Emissionen der Baumaschinen ausgeschlossen werden, da die Baumaßnahme kleinräumig und in einem kurzen Zeitraum durchgeführt wird; ferner unterliegen diese Emissionen strengen Regularien.
- Betroffene Kultur- und Sachgüter sind nicht vorhanden.
- Kumulierungen mit anderen Bauverfahren (1400-705 bis 1400-711 und 1400-800) sind vorhanden, würden jedoch auf Grund ihrer geringen Dimension selbst bei gleichzeitiger Umsetzung keine UVP-Pflicht auslösen.

Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Planfeststellungsbehörde auf Grund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 2 UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, sodass keine UVP-Pflicht besteht.

Hamburg, den 1. Oktober 2018

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Amtl. Anz. S. 2429

Bekanntmachung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG in Verbindung mit § 1 HmbVwZG

Der Aufenthalt des Herrn Marek Rafal Szmyt-Terentowicz, geboren am 10. Juni 1980 in Grojec/Polen, zuletzt wohnhaft Ahrenshooper Straße 11, 22147 Hamburg ist unbekannt.

Im Dienstgebäude der Behörde für Inneres und Sport, Polizeipräsidium, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg, wird zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), zuletzt geändert am 10. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3786), eine Benachrichtigung vom 17. Oktober 2018 bis 7. November 2018 ausgehängt, dass für den Genannten bei dem Polizei-Justizariat im Polizeipräsidium, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg, Raum 5 E080, eine Anordnung des Landeskriminalamts 42, vom 10. Oktober 2018, Aktenzeichen: 015/1K/0794424/2017, und eine Anordnung des Polizei-Justizariats, J 21, vom 10. Oktober 2018, Aktenzeichen: J 213/749/2018, zur Einsicht und Abholung bereitliegt. Durch diese öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Die Zustellung gilt nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes am 12. November 2018 als bewirkt.

Hamburg, 10. Oktober 2018

Die Behörde für Inneres und Sport

– Polizei –

Amtl. Anz. S. 2430

Widmung im Bezirk Eimsbüttel – Alma-Ohlmann-Weg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 317, Gemarkung Lokstedt (Flurstück 5552), belegene Wegefläche in der Straße Alma-Ohlmann-Weg, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 8. Oktober 2018

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 2430

Widmung im Bezirk Eimsbüttel – Schwabenstieg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 318, Gemarkung Niendorf (Flurstück 641), belegene Wegefläche in der Straße Schwabenstieg, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 8. Oktober 2018

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 2430

Widmung im Bezirk Eimsbüttel – Harvestehuder Stieg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 313, Gemarkung Harvestehude in der Straße Harvestehuder Stieg (Flurstück 2460-1), belegene Wegefläche dem öffentlichen Verkehr sowie die belegene Wegefläche Flurstück 2460-2, dem öffentlichem Rad- und Fußgängerverkehr, Feuerwehr und Leitungsträgern, mit sofortiger Wirkung gewidmet.

Hamburg, den 10. Oktober 2018

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 2430

Widmung von öffentlichen Nebenflächen der Straße „Rugenberger Damm“

Gemäß § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen werden die im Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Walthershof gelegenen, im Lageplan gelb markierten, etwa 2272 m² großen Nebenflächen, mit sofortiger Wirkung gewidmet.

Hamburg, den 10. Oktober 2018

Hamburg Port Authority AöR

Amtl. Anz. S. 2430

Widerruf und Erteilung von Vollmachten zur Vertretung der Stiftung Historische Museen Hamburg

Herr Börries von Notz wurde per 1. Februar 2014 zum Alleinvorstand der Historischen Museen Hamburg – Stiftung des öffentlichen Rechts – berufen. Er ist zur alleinigen Unterzeichnung aller Geschäftsvorfälle berechtigt und regelt hiermit alle Vollmachten für die Stiftung neu.

Mit Wirkung vom 1. Juni 2018 werden alle bisherigen Vollmachten zur Vertretung der Stiftung Historische Museen Hamburg widerrufen und als neue Vollmachten in nachfolgend festgelegtem Umfang erteilt:

1. Herr Marc Eric von Itter, Verwaltungsdirektor der Stiftung Historische Museen Hamburg – Stiftung öffentlichen Rechts – wird Vollmacht zur Vertretung der Stiftung Historische Museen Hamburg – Stiftung öffentlichen Rechts – gemäß § 10 Abs. 5 des Gesetzes über die Errichtung von Museumsstiftungen der Freien und Hansestadt Hamburg erteilt.

- Im Innenverhältnis darf Herr von Itter von dieser vollumfänglichen Vollmacht nur bei Abwesenheit des Vorstandes Gebrauch machen, um der Notwendigkeit des Fortgangs der geschäftlichen Tätigkeiten der Stiftung Historische Museen Hamburg gerecht zu werden. Im Übrigen gelten die Einschränkungen gemäß der Satzung, insbesondere § 10 der Satzung entsprechend.
2. Frau Prof. Dr. Anja Dauschek, Direktorin des Altonaer Museums, Herr Prof. Dr. Hans-Jörg Czech, Direktor des Museums für Hamburgische Geschichte, Frau Prof. Dr. Rita Müller, Direktorin des Museums der Arbeit, und Frau Vera Neukirchen, Leiterin des Museumsdienstes, sind – jeder für sich allein und jeweils für ihren Zuständigkeitsbereich – zur Unterzeichnung folgender Geschäftsvorfälle berechtigt:
 - Schenkungsverträge (zusammen mit dem Vorstand),
 - Schenkungsversprechen (zusammen mit dem Vorstand),
 - Dauerleihverträge bis zu 50 000,- Euro,
 - Dauerleihverträge über 50 000,- Euro (zusammen mit dem Vorstand),
 - Übliche Leihverträge,
 - Selbstversicherungsbestätigungen (zusammen mit dem Vorstand),
 - VOL-Scheine bis 5000,- Euro innerhalb des genehmigten Budgets,
 - Spendenbescheinigungen (zusammen mit dem Vorstand),
 - Urlaubsanträge,
 - Dienstreiseanträge (zusammen mit dem Vorstand),
 - Verträge studentische Hilfskräfte, Praktikanten, Hospitanten (zusammen mit dem Verwaltungsdirektor),
 - Verträge mit Ehrenamtlichen,
 - Glückwünsche zu besonderen Anlässen, z.B. Dienstjubiläen (zusammen mit dem Vorstand),
 - Sponsoring-Verträge (zusammen mit dem Vorstand),
 - Einladungen allgemein (zusammen mit dem Vorstand),
 - Einladungen hausbezogen.
 3. Herr Stefan Rahner, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Museum der Arbeit, ist bei Abwesenheit der Direktorin des Museums der Arbeit berechtigt, an deren Stelle die das Museum der Arbeit betreffenden Geschäftsvorfälle zu zeichnen.
 4. Frau Dr. Vanessa Hirsch, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Altonaer Museum, ist bei Abwesenheit der Direktorin des Altonaer Museums berechtigt, an deren Stelle die das Altonaer Museum betreffenden Geschäftsvorfälle zu zeichnen.
 5. Herr Dr. Ralf Wiechmann, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Museum für Hamburgische Geschichte, ist bei Abwesenheit des Direktors des Museums für Hamburgische Geschichte berechtigt, an dessen Stelle die das Museum für Hamburgische Geschichte betreffenden Geschäftsvorfälle zu zeichnen.
 6. Herr Axel Becker, Verwaltungsleiter im Museum der Arbeit, und Herr Boris Ziegler, Verwaltungsleiter im Museum für Hamburgische Geschichte, sind zur Unterzeichnung der in ihren jeweiligen Verantwortungsbereich fallenden Geschäftsvorfälle berechtigt:
 - Dauerleihverträge bis zu 50 000,- Euro (zusammen mit der jeweiligen Direktion),
 - Übliche Leihverträge (zusammen mit der jeweiligen Direktion),
 - Dienstleistungsverträge (zusammen mit dem Vorstand),
 - VOL-Scheine bis 5000,- Euro innerhalb des genehmigten Budgets,
 - Rechnungsfreigaben bis 2500,- Euro,
 - Spendenbescheinigungen (zusammen mit dem Vorstand),
 - Urlaubsanträge,
 - Dienstreiseanträge (zusammen mit dem Vorstand),
 - Verträge studentische Hilfskräfte, Praktikanten, Hospitanten (zusammen mit dem Verwaltungsdirektor),
 - Verträge mit Ehrenamtlichen,
 - Ausschreibungen (zusammen mit dem Vorstand).
 - a) Frau Martina Aevermann, Verwaltungsmitarbeiterin im Museum der Arbeit, ist bei Abwesenheit des Verwaltungsleiters im Museum der Arbeit berechtigt, an dessen Stelle zu zeichnen.
 - b) Frau Hella Leybold, Verwaltungsmitarbeiterin im Museum für Hamburgische Geschichte, ist bei Abwesenheit des Verwaltungsleiters im Museum für Hamburgische Geschichte berechtigt, an dessen Stelle zu zeichnen.
 7. Herr Jan Lorenzen ist berechtigt zur Unterzeichnung von
 - Presseerklärungen für den Gesamtverbund (zusammen mit dem Vorstand).
- Hamburg, den 1. Juni 2018
- Stiftung Historische Museen Hamburg**
– Der Vorstand –
gez. Börries von Notz Amtl. Anz. S. 2430

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

Lieferung von Dokumentenklebesiegeln (DKS), Feinstaubplaketten, SP-Grundschildern und SP-Prüfmarken für den Landesbetrieb Verkehr (LBV)

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Behörde für Schule und Berufsbildung,
Hamburger Straße 41, 22083 Hamburg, Deutschland

- 2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

- 4) Entfällt

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Lieferung von Dokumentenklebesiegeln (DKS), Feinstaubplaketten, SP-Grundschildern und SP-Prüfmarken für den Landesbetrieb Verkehr (LBV)

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Schule und Berufsbildung – schreibt im Namen der Behörde für Inneres und Sport, Landesbetrieb Verkehr (LBV), Ausschläger Weg 100, 20537 Hamburg – als Auftraggeber (AG) –, den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Dokumentenklebesiegeln (DKS), Feinstaubplaketten, SP-Schildern und SP-Prüfmarken für den Landesbetrieb Verkehr (LBV) aus.

Ort der Leistungserbringung: Diverse Stadtgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg

- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Los 1: Dokumentenklebesiegel (DKS)

Los 2: Siegelspender für Dokumentenklebesiegel

Los 3: Feinstaubplakette ohne Eindruck

Los 4: Feinstaubplakette mit Eindruck und DKS

Los 5: SP-Grundschilder und SP-Prüfmarken

- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 mit Option auf dreimalige Verlängerung um jeweils 1 Jahr.

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=VvI5VSj8loM%3d>

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

1. November 2018, 12.00 Uhr

Bindefrist: 28. Februar 2019

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Siehe Vergabeunterlagen.

- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot:

UfAB VI: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 2. Oktober 2018

Die Behörde für Schule und Berufsbildung 1074

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 263-18 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau Gymnastikhalle und Unterrichtsfläche,
Jenfelder Straße 252 in 22045 Hamburg

Bauftrag: Starkstrom- und Fernmeldetechnik

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 82.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. April 2019 bis September 2019

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

23. Oktober 2018 um 10.30 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 2. Oktober 2018

Die Finanzbehörde

1075

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 264-18 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau Gymnastikhalle und Unterrichtsfläche,
Jenfelder Straße 252 in 22045 Hamburg

Bauftrag: Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 79.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. April 2019 bis September 2019

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
23. Oktober 2018 um 10.00 Uhr

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 2. Oktober 2018

Die Finanzbehörde

1076

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 267-18 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau Gymnastikhalle und Unterrichtsfläche,
Jenfelder Straße 252 in 22045 Hamburg

Bauftrag: Holzinrentüren

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 24.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Dezember 2018 bis Juli 2019

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
25. Oktober 2018 um 10.20 Uhr

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 5. Oktober 2018

Die Finanzbehörde

1077

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV OV 013-18 DK**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Dauerschuldverhältnis

Dienstleistungsauftrag: Jährliche Wartung/Prüfung der Sicherheitsbeleuchtung in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen bzw. Hochschulen Hamburgs gemäß DIN VDE 0100-718, DIN VDE 0108-100, DIN EN 50171, 50172 sowie 50272 Teil 2 in 10 regional aufgeteilten Losen.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 2.915.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich: Die Vertragslaufzeit beginnt ab Zuschlagserteilung (voraussichtlich Dezember 2018) für drei Jahre mit der einmaligen Option auf Verlängerung – Laufzeit maximal bis 31. Dezember 2022.

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 8. November 2018 um 12.00 Uhr

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Hamburg, den 5. Oktober 2018

Die Finanzbehörde 1078

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 120-18 IE**
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Neubau für die Geschwister-Scholl-STs,
 Glückstädter Weg 70-73 in 22549 Hamburg
 Bauauftrag: Gerüstbau
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 88.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 ca. Januar 2020 bis Mai 2020
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 8. November 2018 um 10.00 Uhr
 Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43
 Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 5. Oktober 2018

Die Finanzbehörde 1079

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 266-18 LG**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Zubau Gymnastikhalle und Unterrichtsfläche,
 Jenfelder Straße 252 in 22045 Hamburg
 Bauauftrag: Kunststofffenster
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 30.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 ca. Dezember 2018 bis Mai 2019
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 30. Oktober 2018 um 10.30 Uhr
 Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43
 Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
 Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.
 Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.
 Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
 Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 8. Oktober 2018

Die Finanzbehörde

1080

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 268-18 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau Gymnastikhalle und Unterrichtsfläche,
Jenfelder Straße 252 in 22045 Hamburg

Bauftrag: Estrich und Bodenbelag

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 37.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Mai 2019 bis Juli 2019

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

30. Oktober 2018 um 10.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 8. Oktober 2018

Die Finanzbehörde

1081

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 269-18 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung der Außenanlagen und Siede,
Oesterleystraße 27 in 22587 Hamburg

Bauftrag: Garten- und Landschaftsbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 193.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. März 2019 bis Juli 2019

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

6. November 2018 um 10.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 9. Oktober 2018

Die Finanzbehörde

1082

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 042-18 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags: MIN-Forum
und Informatik, Sedanstraße 16-18 in 20146 Hamburg

Bauauftrag: Baugrubenumschließung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 2.787.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Februar 2019 bis Juni 2019

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
2. November 2018 um 10.00 Uhr

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: [http://www.gmh-hamburg.de/
ausschreibungen/bauausschreibungen.html](http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauausschreibungen.html)

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Ver-
fahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote, bei
elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten
und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Ver-
fügung gestellt.

Hamburg, den 1. Oktober 2018

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 1083

Gläubigeraufruf

Die Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg
hat als die für die Stiftungsaufsicht zuständige Behörde mit
Verfügung vom 12. September 2018 gemäß § 7 Absatz 3 des
Hamburgischen Stiftungsgesetzes vom 14. Dezember 2005
(HmbGVBl. S. 521) auf Antrag die Auflösung der Stiftung
Carl und Olga Rudolph-Stiftung mit Sitz in der Freien und
Hansestadt Hamburg genehmigt. Die Auflösung der Stif-
tung wird gemäß § 50 des Bürgerlichen Gesetzbuches hier-
mit bekannt gegeben. Die Gläubigerinnen/Gläubiger wer-
den aufgefordert, ihre Ansprüche beim Drogisten-Verband
Hamburg e.V., Wullwisch 37, 22529 Hamburg, geltend zu
machen.

Hamburg, den 19. September 2018

Der Liquidator
Andreas Stoll

1084

Bekanntmachung

Aktenzeichen 67a IN 54/18, Amtsgericht Hamburg. In
dem Insolvenzverfahren über das Vermögen des **Dr. Faisal**
Ahmediar erklärt der Insolvenzverwalter gegenüber dem
Schuldner, dass Vermögen aus seiner selbstständigen Tätig-
keit als Arzt nicht zur Insolvenzmasse gehört und Ansprü-
che aus dieser Tätigkeit im Insolvenzverfahren nicht gel-
tend gemacht werden können (§ 35 Absatz 2 Satz 1 InsO).
Daraus folgt allerdings auch seine Verpflichtung zur monat-
lichen Abführung der Beträge, die bei Ausübung eines an-
gemessenen Dienstverhältnisses abzuführen wären, § 35
Absatz 2 Satz 2 InsO i. V. m. § 295 Absatz 2 InsO.

Hamburg, den 20. September 2018

Der Insolvenzverwalter
Jörn Weitzmann, Rechtsanwalt

1085